

**Von:** Rhein, Dr. Kay-Uwe Kay-Uwe.Rhein@moenchengladbach.de  
**Betreff:** Re: Presseanfrage Beteiligung der Stadt MG an Kohlekraftwerken  
**Datum:** 1. September 2020 um 15:33  
**An:** Bastian Schlange bastian.schlange@correctiv.org  
**Kopie:** Josefina Pöpperl josefina.poepperl@crowd.correctiv.org, [REDACTED]@moenchengladbach.de

RD

Ich habe ihre Frage weiter gegeben und warte auf die Antwort.

**Von:** "Bastian Schlange" <bastian.schlange@correctiv.org>  
**Datum:** Dienstag, 1. September 2020 um 15:23:32  
**An:** "Rhein, Dr. Kay-Uwe" <Kay-Uwe.Rhein@moenchengladbach.de>  
**Cc:** "Josefina Pöpperl" <josefina.poepperl@crowd.correctiv.org>, [REDACTED]@moenchengladbach.de>  
**Betreff:** Re: Presseanfrage Beteiligung der Stadt MG an Kohlekraftwerken

Lieber Herr Rhein,  
über eine Beantwortung meiner Anfrage vom 28.8.20 würde ich mich bis morgen 2.9.20, 12 Uhr sehr freuen.

Ich danke Ihnen!

Mit freundlichem Gruß  
Bastian Schlange

Am 28.08.2020 um 17:20 schrieb Bastian Schlange <bastian.schlange@correctiv.org>:

Lieber Herr Rhein,  
ich habe noch eine Nachfrage: Auf Ihrer Webseite findet sich die Information, dass die Stadt Mönchengladbach Gesellschafter an der NEW AG ist (<https://www.moenchengladbach.de/de/rathaus/zahlen-daten-fakten/gesellschaften-der-stadt/>). Die NEW AG ist aktuell Gesellschafter der Trianel GmbH, wie uns Trianel mitgeteilt hat. Die Trianel GmbH ist wiederum am Kohlekraftwerk Lünen beteiligt.

Der letzte Beteiligungsbericht von Mönchengladbach, den ich auf der Webseite finden konnte, ist von 2015.

- Bitte teilen Sie mir mit, wie hoch der Anteil Mönchengladbachs aktuell an der NEW AG ist.
- Ist die NEW AG eine Tochtergesellschaft der Stadt?

Bezugnehmend auf Ihre Einschätzung *"Die PresseG geben einen Anspruch auf Auskunft auf Fragen für die periodischen Druckwerke. Das sind Sie nicht."* verweise ich auf §7 des LPG NRW, in dem die Begrifflichkeiten der Presse in Zeiten moderner Medien noch einmal genau definiert werden:

*"(1) Druckwerke im Sinne dieses Gesetzes sind alle mittels der Buchdruckerpresse oder eines sonstigen zur Massenherstellung geeigneten Vervielfältigungsverfahrens hergestellten und zur Verbreitung bestimmten Schriften, besprochenen Tonträger, bildlichen Darstellungen mit und ohne Schrift, Bildträger und Musikalien mit Text oder Erläuterungen.  
(2) Zu den Druckwerken gehören auch die vervielfältigten Mitteilungen, mit denen Nachrichtenagenturen, Pressekorrespondenzen, Materndienste und ähnliche Unternehmungen die Presse mit Beiträgen in Wort, Bild oder ähnlicher Weise versorgen. Als Druckwerke gelten ferner die von einem presseredaktionellen Hilfsunternehmen gelieferten Mitteilungen ohne Rücksicht auf die technische Form, in der sie geliefert werden."*

Um weitere Spekulationen zu vermeiden, verweise ich darüber hinaus auf den Schnellbrief 420/2020 des Städte- und Gemeindebundes NRW, der im Zuge unserer Presseanfragen am 30. Juli dieses Jahres erschienen ist. Darin heißt es:

*"Rechtlich werden die hier in Rede stehenden Anfragen auf § 4 Abs. 1 LPresseG NRW, also den presserechtlichen Informationsanspruch, gestützt. Diese Norm garantiert der Presse und ihren Vertretern einen Informations- und Auskunftsanspruch gegenüber staatlichen Behörden. Nach unseren Recherchen ist correctiv ein Recherchezentrum und gilt daher als Presseorgan, welches damit auch grundsätzlich anspruchsberechtigt ist. Die Auskunft muss von den staatlichen Stellen auch erteilt werden, sofern die Anfrage dem publizistischen Zweck dient und kein Verweigerungsgrund nach § 4 Abs. 2 LPresseG NRW vorliegt."*

Ich hoffe, dass wir uns damit einigen können, unsere Anfragen – wie von Anfang auch als solche von uns betitelt – als Presseanfragen zu behandeln.

Ich danke Ihnen und wünsche einen guten Start ins Wochenende!

Mit freundlichem Gruß  
Bastian Schlange

— —  
Redaktionsleiter CORRECTIV.Ruhr  
Leiter CORRECTIV Klimaredaktion

[bastian.schlange@correctiv.org](mailto:bastian.schlange@correctiv.org)

Tel: [REDACTED]

Büro: [REDACTED]

[correctiv.org](https://correctiv.org)

CORRECTIV ist spendenfinanziert.  
Sichern Sie mutigen und unabhängigen Journalismus:  
[correctiv.org/unterstuetzen](https://correctiv.org/unterstuetzen)

Die besten Recherchen per Mail:  
[correctiv.org/spotlight](https://correctiv.org/spotlight)

Büro Essen: Akazienallee 11, 45127 Essen  
Büro Berlin: Singerstraße 109, 10179 Berlin

CORRECTIV - Recherchen für die Gesellschaft gemeinnützige GmbH  
Sitz: Huyssenallee 11 | 45128 Essen | Handelsregister Essen | HRB 25135  
Geschäftsführer: David Schraven, Simon Kretschmer

Am 25.08.2020 um 19:17 schrieb Rhein, Dr. Kay-Uwe <[Kay-Uwe.Rhein@moenchengladbach.de](mailto:Kay-Uwe.Rhein@moenchengladbach.de)>:

Sehr geehrter Herr Schlange,

vielen Dank für die erneute Nachfrage und der Klarstellung zu Ihrer freiberuflichen Mitarbeiterin.

Die PresseG geben einen Anspruch auf Auskunft auf Fragen für die periodischen Druckwerke. Das sind Sie nicht.

Einschlägig für Sie dürfte § 55 Abs. 3 des Staatsvertrag für Rundfunk und Telemedien (Rundfunkstaatsvertrag - RStV) vom 31. August 1991 in der Fassung des Zweiundzwanzigsten Staatsvertrages zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Zweiundzwanzigster Rundfunkänderungsstaatsvertrag) in Kraft seit 1. Mai 2019.

Das IFG gibt einen Anspruch auf Sendung vorhandener Informationen, aber nicht auf Beantwortung von Fragen.

Unbeschadet dessen haben ich ihre Fragen, soweit möglich, beantwortet und damit ihren Auskunftsanspruch erfüllt.

Zu Ihren weiteren Fragen antworte ich wie Folgt:

Hat die Stadt Mönchengladbach neben RWE Aktien weitere Aktienanteile an Unternehmen, die Kohlekraftwerke betreiben oder Anteile an ihnen besitzen? Wenn ja, an welchen?

Nein

Haben Tochter- oder Beteiligungsgesellschaften oder Fonds der Stadt Mönchengladbach Aktienanteile an Unternehmen, die Kohlekraftwerke betreiben oder Anteile an ihnen besitzen? Wenn ja, an welchen und in welcher Form?

Nein

BG

Dr. Rhein

**Von:** Bastian Schlange [mailto:[bastian.schlange@correctiv.org](mailto:bastian.schlange@correctiv.org)]

**Gesendet:** Dienstag, 25. August 2020 18:56

**An:** Rhein, Dr. Kay-Uwe

**Cc:** Josefina Pöpperl; Speen, Wolfgang

**Betreff:** Re: Presseanfrage Beteiligung der Stadt MG an Kohlekraftwerken

Guten Tag Herr Rhein,  
ich möchte Sie noch einmal an unsere Presseanfrage vom 21.08. erinnern und um eine Rückmeldung morgen im Laufe des Tages bitten.  
Ich danke Ihnen für Ihre Mühen.

Mit freundlichem Gruß

Bastian Schlange

Redaktionsleiter CORRECTIV.Ruhr  
Leiter CORRECTIV Klimaredaktion

[bastian.schlange@correctiv.org](mailto:bastian.schlange@correctiv.org)

Tel:

Büro:

[correctiv.org](https://www.correctiv.org)

CORRECTIV ist spendenfinanziert.  
Sichern Sie mutigen und unabhängigen Journalismus:  
[correctiv.org/unterstuetzen](https://www.correctiv.org/unterstuetzen)

Die besten Recherchen per Mail:  
[correctiv.org/spotlight](https://www.correctiv.org/spotlight)

Büro Essen: Akazienallee 11, 45127 Essen  
Büro Berlin: Singerstraße 109, 10179 Berlin

CORRECTIV - Recherchen für die Gesellschaft gemeinnützige GmbH  
Sitz: Huyssenallee 11 | 45128 Essen | Handelsregister Essen | HRB 25135  
Geschäftsführer: David Schraven, Simon Kretschmer

Am 21.08.2020 um 13:11 schrieb Bastian Schlange  
<[bastian.schlange@correctiv.org](mailto:bastian.schlange@correctiv.org)>:

Guten Tag Herr Rhein,  
danke für Ihre interessante Antwortmail.

Hiermit bestätige ich, dass Frau Josefina Pöpperl für uns als freie Crowd-Reporterin tätig ist. Ihre Anfrage im Auftrag von CORRECTIV fußt auf dem Landespressegesetz NRW. Auf Basis dessen sollte auch die Beantwortung erfolgen. Die Anfrage von Frau Pöpperl war keine IFG-Anfrage.

Um Missverständnisse zu vermeiden möchte ich noch zwei Spezifizierungen des Fragebogen anfügen:

Hat die Stadt Mönchengladbach neben RWE Aktien weitere Aktienanteile an Unternehmen, die Kohlekraftwerke betreiben oder Anteile an ihnen besitzen? Wenn ja, an welchen?

Haben Tochter- oder Beteiligungsgesellschaften oder Fonds der Stadt Mönchengladbach Aktienanteile an Unternehmen, die Kohlekraftwerke betreiben oder Anteile an ihnen besitzen? Wenn ja, an welchen und in welcher Form?

Schicken Sie die Antworten bitte bis spätestens kommenden Dienstag, 25.8.20, 12 Uhr sowohl mir als auch Frau Pöpperl (hier in CC) zu.

Mit freundlichem Gruß  
Bastian Schlange

Bastian Schlange

Redaktionsleiter CORRECTIV.Ruhr  
Leiter CORRECTIV Klimaredaktion

[bastian.schlange@correctiv.org](mailto:bastian.schlange@correctiv.org)

Tel: [REDACTED]

Büro: [REDACTED]

[correctiv.org](https://www.correctiv.org)

CORRECTIV ist spendenfinanziert.

Sichern Sie mutigen und unabhängigen Journalismus:

[correctiv.org/unterstuetzen](https://www.correctiv.org/unterstuetzen)

Die besten Recherchen per Mail:

[correctiv.org/spotlight](https://www.correctiv.org/spotlight)

Büro Essen: Akazienallee 11, 45127 Essen

Büro Berlin: Singerstraße 109, 10179 Berlin

CORRECTIV - Recherchen für die Gesellschaft gemeinnützige GmbH

Sitz: Huyssenallee 11 | 45128 Essen | Handelsregister Essen | HRB 25135

Geschäftsführer: David Schraven, Simon Kretschmer

----- Forwarded message -----

Von: **Rhein, Dr.** Kay-Uwe <[Kay-Uwe.Rhein@moenchengladbach.de](mailto:Kay-Uwe.Rhein@moenchengladbach.de)>

Date: Do., 20. Aug. 2020 um 10:56 Uhr

Subject: AW: Presseanfrage Beteiligung der Stadt MG an Kohlekraftwerken

To: [josefina.poepperl@crowd.correctiv.org](mailto:josefina.poepperl@crowd.correctiv.org) <[josefina.poepperl@crowd.correctiv.org](mailto:josefina.poepperl@crowd.correctiv.org)>

Sehr geehrte Frau Pöpperl,

Sie haben sich an die Pressestelle der Stadt Mönchengladbach gewandt mit dem Hinweis, Sie seien freie Reporterin für das gemeinnützige Recherchezentrum CORRECTIV.

Krankheitsbedingt wurde mir erst jetzt ihre Anfrage zur Stellungnahme weiter geleitet.

Das Adjektiv vor Reporterin sagt aus, dass Sie nicht weisungsgebunden tätig sind. Auf der Homepage von „Correktiv“ habe ich Ihren Namen demgemäß auch nicht gefunden.

Eine Reporterin ist eine Bezeichnung für die spezielle Tätigkeit einer Journalistin von einem Geschehen an dessen Ort und Stelle.

Eine Internetrecherche hat mich nicht in die Lage versetzt, von Ihnen verfasste Artikel zu finden. Statt dessen habe ich eine Internetseite mit einer Ferienwohnung im Allgäu und einen Stammbaum finden können.

Unbeschadet dessen ist der Begriff der Presse weit und formal aufzufassen; er ist entwicklungsoffen. Er bezieht sich nicht nur auf Zeitungen, Zeitschriften und Bücher, sondern auf alle zur Verbreitung geeigneten Druckerzeugnisse. Soweit erkennbar ist „Correktiv“ dies nicht.

Ich bin mir bewusst, dass Telemedien der Presse gleich gestellt sind. Ich habe aber Zweifel, ob ihre eMail-Anfrage den vorgenannten Voraussetzungen des presserechtlichen Auskunftsanspruches entsprechen.

Ihre Frage beantworte ich daher gerne auf Basis des IFG NRW.

Zu I. Nein

Zu II: Die Stadt Mönchengladbach besitzt eine Finanzbeteiligung in Form von 1.917.470 Aktien der RWE AG. Die RWE AG hat augenscheinlich Kohlekraftwerke betrieben. Zu den weiterführenden Fragen ist hier nichts bekannt, kann aber sicher in Veröffentlichungen der RWE AG recherchiert werden.

Zu III. Nein

Zu IV: Hierzu liegen mir keine Informationen vor.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Dr. Rhein  
Stadtrechtsdirektor  
Stadt Mönchengladbach  
Fachbereich Recht  
41050 Mönchengladbach